



70 JAHRE SCHÖNHERR – DIE MALERWERKSTATT



Tradition und Moderne im Spiegel von Farbe, Handwerk und Kunst

„Farbe empfinden“ – das ist die Philosophie der Malerwerkstatt Schönherr in Oberkochen. Seit sieben Jahrzehnten ist das Handwerk rund um Farbe Familiensache, wie Inhaber Willi Schönherr betont. Zusammen mit Tochter Christine bringt er „Mensch, Raum und Farbe miteinander in Einklang“.

Siebzig Jahre alt und „farbenjung“ geblieben. Dafür steht die Firma Schönherr - die Malerwerkstatt in der Feigengasse 3 in Oberkochen. „Das Empfinden für Farbe ist unsere Philosophie“, sagt Inhaber Willi Schönherr und dies ist auch das Credo seiner Tochter Christine Schönherr, die nach Abschluss ihres Diploms an der staatlichen Akademie für Bildende Künste in Stuttgart dort eine Filiale aufbauen sowie mittelfristig den elterlichen Betrieb in Oberkochen übernehmen wird.

Oberkochen. Bei den Schönherrs ist Leidenschaft und pure Begeisterung fürs Malerhandwerk seit siebzig Jahren zu Hause. Die Altvorderen werden sich an Senior Wilhelm Schönherr erinnern, der nach dem Krieg im Kaltwalzwerk begonnen hatte. „Die geschäftlichen Beziehungen bestehen noch heute, eine treue Verbindung“, betont Willi Schönherr. Wilhelm Schönherr baute 1947 eine Werkstatt mit Wohnhaus im Rosenweg, 1953 führte der Weg in die Frühlingsstraße, wo er ein Wohnhaus mit Werkstatt-Anbau erstellte. Willi Schönherr lernte bei seinem Vater Wilhelm, Tochter Christine bei ihrem Vater Willi Schönherr. „Farbe, Handwerk und Kunst sind bei uns Familiensache“, betonen beide. Mutter Ute Schön-

herr ist die gute Seele im Büro, für alles Schriftliche und die Buchhaltung verantwortlich. 1974 kaufte Willi Schönherr die ehemalige Bohrerwerkstatt der Firma Bäuerle in der Feigengasse 3, baute sie als Werkstatt um und in den vergangenen Jahrzehnten wurde diese den modernen Erfordernissen angepasst.

Christine Schönherr: „Mein Vater ist mein Vorbild“
1982 übernahm Willi Schönherr den Betrieb. Mit 21 Jahren machte er als jüngster Absolvent die Meisterprüfung und verschaffte sich Renommee als Innungs- und Kammermeister. Es folgte eine fünfsemestrige Diplom-Ausbildung an der Hochschule für Farbe und Gestaltung in Stuttgart. Nach dem Motto „Einmal Farbe, immer Farbe“ hat auch Willi Schönherr Bruder Bernhard den Beruf des Malermeisters ergriffen und nach dem Studium in den Genres Farbe, Lack und Kunststoff das Diplom erworben. Tochter Christine machte 2007 an der Fachhochschule für Farbe und Gestaltung ihren Meister mit Betriebsmanagement. Nach zweijähriger Tätigkeit im elterlichen Betrieb war sie in Zürich tätig und absolvierte ab 2009 ein Kunststudium an der staatlichen Akademie für Bildende



Künstlerischer Umgang mit Farbe – moderne Umsetzung: Für die Schönherrs bedeutet das „gutes Handwerk“.

Künste in Stuttgart. „Unsere Auffassung, besondere Materialien zu verwenden, den künstlerischen Umgang mit Farbe aufzu-

greifen und modern umzusetzen, bedeutet für uns gutes Handwerk“, betonen Vater und Tochter.

Kern dieser Philosophie sei, Mensch, Raum und Farbe miteinander in Einklang zu bringen“, fügt Willi Schönherr hinzu. Die

Farbenmischung ist dabei eine wichtige Facette. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der bekannten Farbmanufaktur kt.COLOR in der Schweiz. Die Pigmente seien farbiger, körniger, leuchtender, satter und klarer als die normierten Farben aus den Produktionsanlagen der globalen Farbindustrie, versichern die Schönherrs. Bei kt.COLOR werden Farben mit der Hand gemischt mit 120 verschiedenen farblichen Pigmenten. Bei Schönherr - die Malerwerkstatt wird auch viel mit Kalk gearbeitet, der als Schimmel-resistent gilt.

Obermeister der Malerinnung – seit 20 Jahren

Die Oberkochener Traditionsfirma steht auch für Rundum-Farbkonzeppte und Restaurationen. Willi Schönherr ist Mitglied des Gesellen-Prüfungsausschusses an der Aalener Berufsschule und seit über zwanzig Jahren stellvertreter Obermeister der Malerinnung Aalen. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass er sich in hohem Maße ehrenamtlich engagiert: Seit vierzig Jahren bei der Freiwilligen Feuerwehr und auch schon seit 15 Jahren als Mitglied im katholischen Kirchengemeinderat.

Lothar Schell



Tochter Christine und Vater Willi Schönherr. Fotos: Privat

SCHÖNHERR

DIE MALERWERKSTATT

Als Meister der Farben verarbeiten wir die schönsten Farben der Welt. Selbst hergestellte Farben aus einer Farbenmanufaktur aus reinsten Pigmenten, wie Erden oder sogar Halbedelsteinen, wie Labiszafur ergeben wunderbar funkende Farben, die wir fachgerecht an Ihrer Wand in klassischer Anstrichtechnik verarbeiten. Hier treffen Qualität, Erfahrung und Liebe zum Handwerk aufeinander. Wenn Sie Interesse an einer individuellen Farbgestaltung mit ausgewählten Materialien und einer Betreuung durch einen erfahrenen Dipl. Malermeister haben, dann haben Sie ihn jetzt gefunden.

DIPL. MALERMEISTER WILHELM SCHÖNHERR
Feigengasse 3 · 73447 Oberkochen · Tel. 0 73 64 / 64 22 · www.farbe-handwerk-kunst.de

Gas
Sanitär
Heizung
Solartechnik
Regenerative Energien
Heiz-Kraft-Anlagen

Wir gratulieren!

Schenk

LENZHALDE 20 · OBERKOCHEN · TEL. (0 73 64) 67 53 · FAX 4 13 42

Wir gratulieren Maler Schönherr zum 70-jährigen Firmenjubiläum!

Jedele
Farben · Tapeten · Bodenbeläge
Margarete-Steiff-Str. 21 · 73457 Essingen
Telefon: 073 61/57 26-0 · www.jedele.de

HERZLICHEN GLÜCK-WUNSCH!

FARBEN · BODENBELÄGE · TAPETEN · GÄRDINEN · WERKZEUGE

Klasse Leistung. Wir gratulieren.

70 Jahre Malerwerkstatt Schönherr in Oberkochen sind ein besonderes Ereignis! Wir wünschen alles Gute und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit.

www.sto.de **sto**

Wir gratulieren zum Jubiläum und bedanken uns für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

walter
Ihre Fußspezialisten

Gut, wenn man auf Qualität steht.

Oberkochen | Ulm | www.orthopediewalter.de

Wissen schenken.

Die Schwäbische Post im Abo. Telefon 0 73 61/5 94-2 50.

Lesen lohnt sich.

SCHWÄBISCHE POST

Jeden Tag ein bisschen Schönherr

Die Firma C.D. Wälzholz GmbH bedankt sich für 70 Jahre Partnerschaft.

Wir freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ich gratuliere der Malerwerkstatt Schönherr in Oberkochen zu den zurückliegenden 70 Jahren und wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Ihr Mediaberater Franz Wenzl
Telefon: (0 73 61) 5 94-2 28
E-Mail: fwenzl@sdz-medien.de

SCHWÄBISCHE POST TAGESPOST Wochenpost Anzeiger